

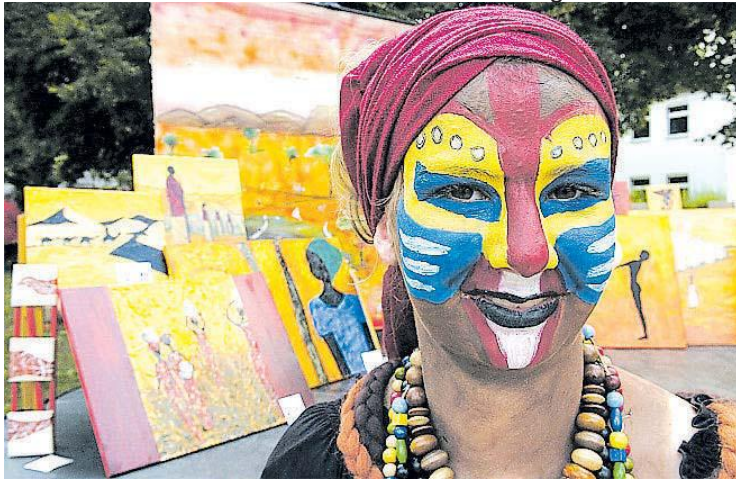
# Simba und Trommeln

## Fest der Ruth-Schaumann-Schule für Gehörlose

Die staatliche Förderschule für Gehörlose und Schwerhörige, Ruth-Schaumann-Schule, in Lebach feierte ein großes Fest zum 60-jährigen Bestehen. Die Kinder erzählten Geschichten rund um den „König der Löwen“.

Von SZ-Mitarbeiter Andreas Engel

**Lebach.** Mit einem großartigen Schulfest feierte am Samstag die Ruth-Schaumann-Schule in Lebach, die staatliche Förderschule für Gehörlose und Schwerhörige, ihr 60-jähriges Bestehen. Informationen über die Einrichtung, Erfahrungsaustausch und natürlich Unterhaltung standen im Mittelpunkt der Feierlichkeiten rund um die Schule in der Dillinger Straße.



**Schülerin Lydia Heck im afrikanischen Look.** Foto: Andreas Engel

Ein Höhepunkt war am Nachmittag die Aufführung des Musicals „Der König der Löwen“, das Schüler der Schule gemeinsam mit ihren Lehrern inszeniert hatten. Mit fantasievollen Kostümen und Masken erzählten die Kinder die Geschichte von Simba dem Löwen. Bereits am Vormittag begeisterte das Theaterstück „Geheimnis der Zaubertrommel“ die Gäste. Die Bühne im Außenbereich verwandelte sich am Nachmittag zu einem Auktionshaus. Schüler der Ruth-Schaumann-Schule Lebach brachten für die Jubiläumsveranstaltung Motive zum Thema Afrika auf Papier und Leinwand, die zu Gunsten der Schule versteigert wurden. Zum Abschluss heizten die Samba-Gruppe aus Neunkirchen und Siggie Oster mit seinen Liedern von Elvis Presley die Stimmung noch einmal an.

Die Geschichte der Schule reicht in das Jahr 1949 zurück. Damals kamen zum ersten Mal 38 taubstumme Kinder, wie es zu dieser Zeit hieß, in die neue Lebacher Einrichtung. Erster kommissarischer Leiter ist der „Taubstummenoberlehrer“ Bierhals, ist der Chronik zu entnehmen. Fast gleichzeitig wird 1949 auch die Blindenschule in Lebach eröffnet. Die Staatliche Förderschule für Gehörlose und Schwerhörige in Lebach ist saarlandweit die einzige ihrer Art.

Vielfältige medizinische und pädagogische Veränderungen führen heute dazu, dass auch als gehörlos diagnostizierte Kinder hören lernen. Ein schönes Beispiel hierfür lieferten die Kinder mit ihrer Aufführung des Musicals „König der Löwen“. Seit 2005 heißt die Gehörlosenschule „Ruth-Schaumann-Schule“, benannt nach der Dichterin Schaumann (1899 –1975), die im Alter von sechs Jahren ihr Hörvermögen verloren hatte. *eng*